



Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

N^o 92.

Sonnabend, den 17. November.

1883.

Die heute ausgegebene Nr. 23 der Gesetz-
sammlung für das Fürstenthum Lippe enthält:

Nr. 29. Bekanntmachung, Bestimmungen über die
Behandlung der bei Reichs- und Landes-
kassen eingehenden nachgemachten, ver-
fälschten oder nicht mehr umlaufsfähigen
Reichsmünzen betreffend, vom 7. No-
vember 1883.

Bekanntmachung.

Die Klassensteuer-Kataster für das Jahr 1884
sind von den zur Aufstellung derselben verpflich-
teten Behörden bis zum Schlusse des laufenden
Jahres hier einzureichen.

Detmold, den 12. November 1883.

Fürstlich Lippische Regierung.
Eschenburg.

Dem Wäcker Heinrich Giebe aus Hersfeld
ist der Aufenthalt im hiesigen Lande auf Grund
von § 3 Abs. 2 des Reichsgesetzes über die
Freizügigkeit, vom 1. November 1867, landes-
polizeilich verweigert worden, was zur Nachachtung
für die betreffenden Behörden und Beamten
hierdurch bekannt gemacht wird.

Detmold, den 13. November 1883.

Fürstlich Lippische Regierung.
Eschenburg.

Der Verkauf des aus den Fürstlichen Jagd-
revieren an die hiesige Wildscharen-Verwaltung
zu liefernden Wildes findet im Wege des Meist-
gebots an einen hiesigen Unternehmer bzw.
Wiederverkäufer für die drei Jahre 1884/86 am

Donnerstag, den 6. December d. J.,
Morgens 10 Uhr,

in unserer Kanzlei statt. Unternehmer wollen
sich zur Abgabe ihrer Gebote hierzu einfinden.

Die Verkaufsbedingungen können von heute
ab an jedem Werktag bei uns eingesehen werden.

Detmold, den 12. November 1883.

Fürstlich Lippische Forstdirection.
Feyer.

Bekanntmachung.

den Industrieunterricht in den Elementarschulen
des Landes betr.

Der Industrieunterricht wurde im Jahr
1882/83 in 112 Schulen erteilt. Nach Ausweis
der Listen wurden in sämtlichen Industrieschulen
angefertigt:

I. gestricke und gehäkelte Sachen:

1654 Ellen;

II. gestricke Sachen:

31829 paar Strümpfe,

125 paar Socken,

26884 angestricke Paare,

4583 paar Handschuhe, Strumpfbänder u. dgl.

III. genähte Sachen:

873 Hemden,

38 Bettbezüge und Betttücher,

310 Kissenbezüge,

9048 Tücher,

116 Mägen,

2872 Schürzen,

1419 verschiedene Sachen;

IV. ausgebeffert:

5647 Stück geflickt,

36191 paar Strümpfe gestopft.

Nach der für alle Industrieschulen bisher
bestehenden gleichmäßigen Taxe würden mit An-

fertigung dieser Gegenstände 30296,51 M. verdient sein.

Detmold, den 12. November 1883.
Fürstlich Lippisches Consistorium.
B. Meyer.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Bäckergehilfen Hermann Göke aus Bielefeld, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Körperverletzung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Untersuchungs-Gefängniß zu Detmold abzuliefern.

Detmold, 15. Novbr. 1883.
Fürstliche Staatsanwaltschaft.
J. B.

P. Theopold.

Beschreibung:

Alter; 22 Jahre.	Größe: mittlere.
Statur: schlank.	Haare: dunkelblond.
Stirn: hoch.	Bart: schw. Schnurrbart
Nase: gewöhnlich.	Mund: gewöhnlich.
Gesicht: länglich (mager).	Gesichtsfarbe: blaß.

Bekanntmachung.

Der Handelscommis Carl Ludwig Höner aus Brake ist hieselbst wegen Diebstahls zur Untersuchung gezogen, welcher er sich durch Flucht entzogen hat. Die Polizeibehörden werden daher ersucht, denselben verhaften und eventuell in das hiesige Gefängniß abliefern zu lassen.

Demgo, den 10. November 1883.
Der Fürstliche Amtsanwalt.
Rodewald.

Signalement.

Vor- und Familiennamen: Carl Ludwig Höner
Alter: 21. September 1857.
Geburtsort: Brake, im Fürstenthum Lippe.
Statur: schlank, etwas geduckt.
Größe: etwa 1,78 Meter.
Haare: blond.
Augen: blau.
Bart: kleinen, blonden Schnurrbart.
Gesichtsfarbe: blaß.
Besondere Kennzeichen: keine.

Kleidung: kleiner schwarzer Haarhut; Rock, Hose und Weste von braunem Stoffe. Fußbekleidung: Schnürschuhe.

Die beiden Classen- und Einkommensteuer-Cataster von den Aemtern Schötmar und Derlinghausen, für 1884, liegen von Dienstag, den 20. d. M. November, 14 Tage lang im Zimmer der hiesigen Verwaltungsbehörde aus und können in den regelmäßigen Geschäftsstunden daselbst eingesehen werden.

Die Einwendungen gegen die Einschätzungen sind von den betreffenden Personen in darauf folgender sechswöchiger Frist bei Meldung des Ausschlusses hier vorzutragen.

Schötmar, den 16. November 1883.
Fürstlich Lippisches Verwaltungsamt.
v. Meien.

Brake. Der Hauschlachter Diedrich Kruse von Nr. 9 zu Loßbruch ist als Fleischbeschauer auf Trichinen angestellt und heute verpflichtet.
Brake, den 13. November 1883.

Fürstlich Lippisches Verwaltungsamt.
Th. Holzapfel.

Als Fleischbeschauer sind angestellt
1, der Friedrich Rohring auf Nr. 13 zu Dalborn für das Amt Blomberg und
2, der August Loges oder Hütte zu Niese für das Amt Schwalenberg.

Blomberg, den 14. November 1883.
Fürstliches Verwaltungsamt.
Neubourg.

Stadtverordneten-Wahl.

Die Wahl von 6 Stadtverordneten für die Zeit vom 1. Januar 1884 bis 31. December 1886 findet am

Dienstag, den 4. December d. J.,
Morgens 10—1 Uhr,

auf dem Rathhause Zimmer Nr. 5 statt.

Von den zeitigen Mitgliedern des Stadtverordneten-Collegiums scheiden mit dem 31. December ds. Js. aus:

die Herren Landrichter Dr. Rosen, Gastwirth F. Pieper, Landrentmeister W. Busse, Schlossermeister C. Pohl, Gymnasial-Director a. D. Professor Dr. Hermann und Buchhändler H. Hinrichs;

es bleiben die Herren: Landsyndicus D. Preuß, Photograph Th. Kliem, Maler C. Witte, Particulier C. Husemann, Tischlermeister C.

Pieper, Gymnasiallehrer Winkelseffer, Kaufmann C. Plesmann, Schuhmachermeister C. Grote, Kaufmann C. Freitag, Gymnasiallehrer Dr. Weerth, Major a. D. Kellner und Tischlermeister H. Schwarz.

Zum Wahlcommissar ist der Herr Amtsrichter Feldman ernannt.

Die Bürgerrolle liegt zur Einsicht auf dem Bureau aus.

Zur Theilnahme an der Wahl werden die Wahlberechtigten hierdurch unter gesetzlichem Präjudize und mit dem Bemerken geladen, daß zur Gültigkeit der Stimmzettel die Unterschrift der Wähler erforderlich ist.

Detmold, den 14. November 1883.

Der Magistrat.

Petri.

Das Classen- und Einkommensteuer-Cataster der Stadt Horn pro 1884 liegt vom 17. November an 14 Tage lang täglich Vormittags von 11—12 Uhr auf dem Rathhause zu Jedermanns Einsicht aus.

Reclamationen gegen die Einschätzung sind innerhalb 6 Wochen bei dem Unterzeichneten vorzubringen.

Horn, 14. November 1883.

Der Schätzungs-Ausschuß.

S. Capelle.

Zur Eröffnung einer von den verstorbenen Eheleuten Leibzüchter Wegener auf Nr. 20 in Barkhausen errichteten, zum gerichtlichen Depositum übergebenen letztwilligen Verfügung, ist Termin auf

Dienstag, den 27. November 1883,

Vormittags 11 Uhr,

angesezt, wozu diejenigen, welche ein Interesse daran zu haben glauben, hierdurch geladen werden.

Detmold, den 13. November 1883.

Fürstliches Amtsgericht Abth. III.

Eberhardt.

Salzufen. Der Korbmacher Kolon Tacke Nr. 71 der Bauerschaft Werl und Aspe ist durch Gerichtsbeschluß vom heutigen Tage wegen Verschwendung entmündigt.

Salzufen, den 13. November 1883.

Fürstliches Amtsgericht II.

Ludolph.

Blomberg. Zur Publication des hier hinterlegten Testaments der weil. Friederike Bennewitz aus Elbrinzen steht Termin an auf

Sonnabend, den 24. d. M.,

Morgens 10 Uhr,

an der Gerichtsstube zu Schwalenberg, wozu die dabei Interessirten sich einfinden wollen.

Blomberg, den 10. November 1883.

Fürstliches Amtsgericht I.

Brandes.

Blomberg. Zufolge Verfügung vom heutigen Tage ist in das hiesige Handelsregister eingetragen worden:

- 1., unter Nr. 6 des Firmenregisters zu der Firma Bohm & Co. in Schieder: In das Handelsgeschäft ist der Kaufmann Eugen Romberg zu Düsseldorf als Gesellschafter eingetreten. Die so gebildete Gesellschaft führt die Firma Bohm & Romberg cfr. Gesellschaftsregister Nr. 2.
- 2., unter Nr. 2 des Gesellschaftsregisters die Firma Bohm & Romberg, mit dem Sitz zu Schieder, begonnen am 1. November 1883, als deren Theilhaber die Kaufleute Heinrich Bohm zu Schieder und Eugen Romberg, von denen jeder zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt ist.

Blomberg, den 14. November 1883.

Fürstliches Amtsgericht II.

C. Melm.

Lage. Zum Zweck der Erbtheilung soll auf Antrag der Sief'schen Vormünder die Bürgerstätte des verst. Tischlermeisters Chr. Sief Nr. 152 zu Lage an der Rhienstraße öffentlich meistbietend im Termine

Mittwoch, den 21. November 1883,

Morgens 10 $\frac{1}{2}$ Uhr,

auf hies. Gerichtsstube verkauft werden. Es gehören ein Wohnhaus mit Hofraum und 86 a. 8 qm. Grundstücke dazu. Die Kaufbedingungen können hier eingesehen und gegen die Gebühr abschriftlich bezogen werden. Der Zuschlag soll erfolgen, wenn über $\frac{2}{3}$ des Taxates geboten

sind. Kaufliebhaber werden zu dem angeetzten Termine hierher eingeladen.

Lage, 9. November 1883.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.

gez. Nieländer.

Beglaubigt:

A. Burre,

Gerichtsschreiber.

Im Wege der Zwangsvollstreckung ist zum öffentlich meistbietenden Verkaufe des Colonats Reithmeier Nr. 107 der Bauerschaft Hohenhausen, zu welchem ein Wohnhaus, versichert zu 3200 Mark und 63,65 a. Grundstücke gehören, Termin auf

Mittwoch, den 19. December d. J.,

Morgens 11 Uhr,

angezett.

Kaufliebhaber werden mit dem Bemerkten hierher eingeladen, daß der Zuschlag bei einem Gebote von mehr als $\frac{2}{3}$ des Tarats ertheilt werden wird. Tage und Verkaufsbedingungen können vom 10. d. M. an hier eingesehen werden.

In dem angeetzten Termine sind Ansprüche auf Befriedigung aus dem Käuferlöse und dingliche Rechte an dem Kaufgegenstande bei Strafe des Ausschlusses bzw. unter dem Rechtsnachtheile anzumelden und zu begründen, daß für die sich nicht Meldenden ihr Recht gegen den neuen Erwerber verloren geht.

Hohenhausen, den 11. November 1883.

Fürstliches Amtsgericht.

(93.) Kirchhof.

Beglaubigt:

F. Drtmann,

Gerichtsschreiber.

Alverdissen. Nachdem die Vormünder des August Dubbert zu Bödingfeld die ge-

ringfügige Erbschaft der weiland Wittwe Henriette Sophie Charlotte Dubbert daselbst nur mit der Wohlthat des Inventars angetreten haben, werden Diejenigen, welche Ansprüche auf Befriedigung aus dem Nachlasse zu haben verneinen, aufgefordert, solche sowieweit in dem auf

Freitag, den 30. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

anberaumten Termine anzumelden und zu begründen, als sonst nicht angemeldete später nur noch insoweit berücksichtigt werden sollen, als der Erbe zur Herausgabe des aus der Erbschaft Empfangenen nach allgemeiner Rechtsvorschrift überhaupt noch verpflichtet ist.

Alverdissen, den 13. November 1883.

Fürstliches Amtsgericht.

F. Sprütten.

Alverdissen. In Sachen, den Zwangsverkauf der Stätte Nr. 35 zu Almena betreffend, sind Alle, welche Ansprüche auf Befriedigung aus den Kaufgeldern oder dingliche Rechte an die Stätte bislang nicht angemeldet haben, dem in der Bekanntmachung vom 12. September d. J. angeordneten Präjudize gemäß durch Beschluß vom heutigen Tage mit ihren Ansprüchen ausgeschlossen worden.

Alverdissen, den 13. November 1883.

Fürstliches Amtsgericht.

F. Sprütten.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß dem Untersteueramte zu Hamm die Befugniß zur Erledigung von Begleitscheinen II beigelegt worden ist.

Münster, den 5. November 1883.

Königliche Provinzial-Steuer-Direction.

Mersmann.